

Info und Kontakt

Geschichtliches

Broschüren und näheres Wissen zum Schloss und Dobitschen erhalten Sie über:

Bärbel Berkholz : Tel.: 03449570642
und
Regina Hering: Tel.: 03449570588

Events/Führungen

Sie planen einen Ausflug zum Kaffee trinken oder wollen mehr über das Schloss erfahren? Hin und wieder stellen wir Räumlichkeiten des Schlosses als Treffpunkt zur Verfügung.

Martin Burkhardt: Tel.: 01752423687

Kurse und Vereinsarbeit

Über die LandSchaftt's! Akademie werden seit 2025 Handwerkskurse in Dobitschen angeboten. Aktuelle Informationen finden Sie dazu auf der Instagram-Seite des Schlosses und über den Whatsapp-Newsletter der LandSchaftts! Akademie

Spenden

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
(Wasserschloss Dobitschen)
Empfänger: Commerzbank AG
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBADEFFXXX
Kennwort: PR07595-01-Wasserschloss Dobitschen



Für mehr Informationen:

Dobitschen

Abends, wenn ich unser Dorf durchschreite,
grüßt mich Haus um Haus am Straßenrand,
tief die Dächer nach der Wetterseite,
schwarzdurchbalkt die weiße Giebelwand.

Edler Wein schmiegt seine grünen Ranken
um der kleinen Fenster matten Schein,
eines Gitters hölzern schlichte Schranken
frieden jedes bunte Gärtchen ein.

Weite Wiesen träumen in der Ferne,
wo der Nebel Schleier spinnt zur Nacht.
Flackernd, wie in schwankender Laterne,
ist schon hier und dort ein Licht erwacht.

Nah beisammen schlafen stumm die Teiche,
zwischen sich das murmelwache Wehr.
Aus des Kirchshofs schlummerstem Reiche
schauen dunkle Trauereschen her.

Leise tönt vom Grund das Lied der Grille
durch den Abendfrieden dann und wann-
Und mich faßt im Glück der Heimatstille
jäh die Sehnsucht nach Genügen an.

- Erika von Watzdorf-Bachoff -

Adresse:
Am Wasserschloss 9
04626 Schmölln/OT Dobitschen

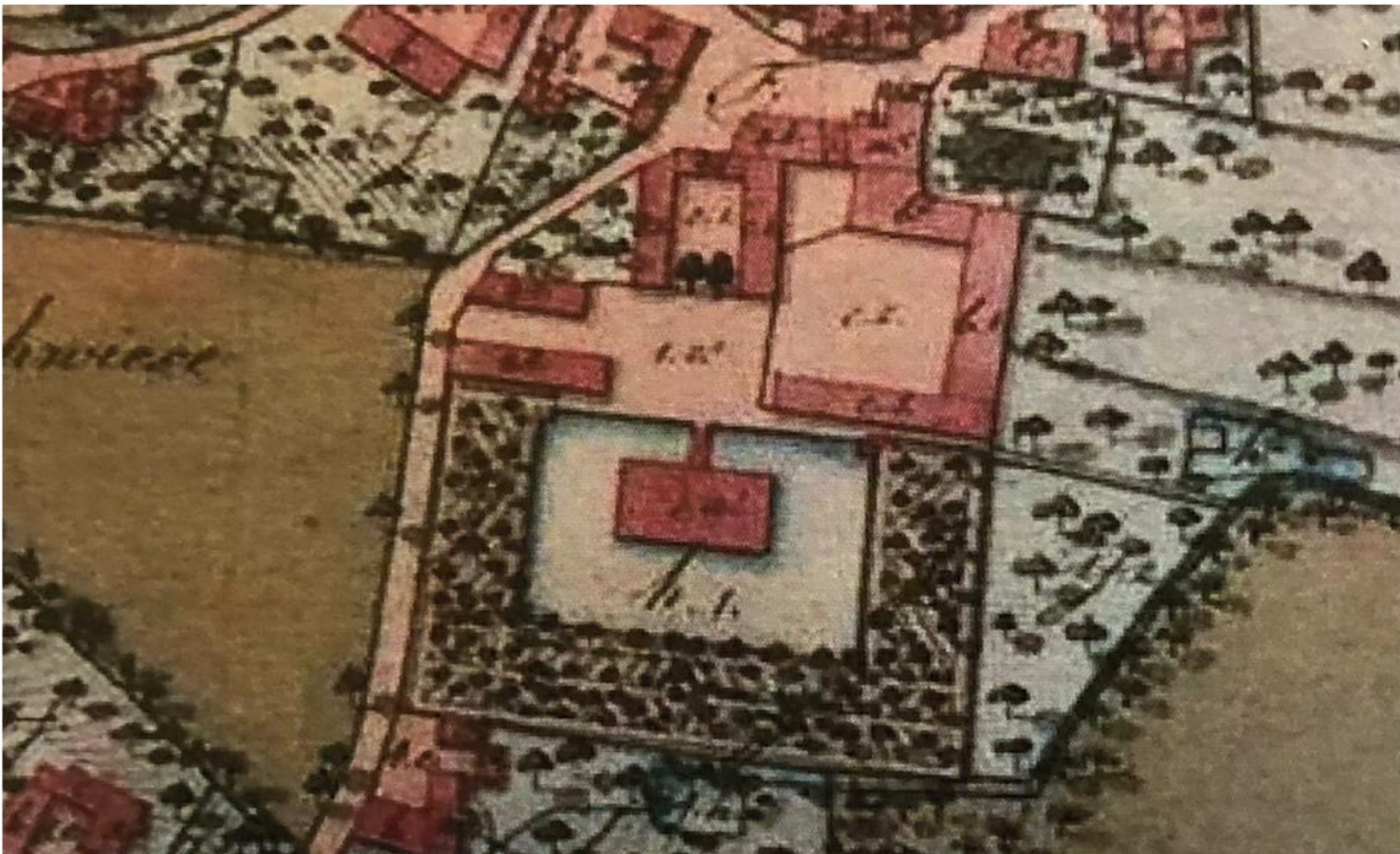
Website: www.dobitschen.de
Verein: fack-ev.com/landschaftts-akademie
Social Media: [wasserschloss_dobitschen](https://www.instagram.com/wasserschloss_dobitschen)



Wasserschloss Dobitschen (Bachoffsches Schloss)

Wasserschloss und Rittergut





1204 Ersterwähnung des Rittergutes im Zusammenhang mit dem Bau der Kirche durch Henricus Nomine in Doberhcen (Heinrich von Dobitschen)

1605 Verkauf des Rittergutes an Heinrich von Schauroth
- das Schloss blieb bis 1692 in Familienbesitz

1692 Johann Friedrich I. Reichsfreiherr Bachoff von Echt, Canzler auf dem Friedenstein in Gotha erwarb das Schloss von den Schaurothschen Erben

1696 Barocker Um- bzw. Neubau des Wasserschlosses
- Herrenhof mit Pferdestall, Remisen, Brau- und Brandweinhaus

1702 wurde eine neues Gerichtshaus mit Fronveste und Stallungen errichtet

1716 wurde das Aufsetzen des Turmknopfes am Wasserschloss beendet

Von 1696 bis 1928 wurde das Rittergut am Schloss verpachtet unter anderem an Familie Schellenberg

04.01.1720 Geburt von Johann Friedrich Agricola
- sein Vater war „Fürstlich Altenburgischer und Freiherrlicher Bachofenischer Kammeragent und Gerichtsdirektor“ in Dobitschen
- nahm Klavier-, Orgel- und Kompositionsunterricht bei Johann Sebastian Bach
- wirkte ab 1751 als königlich preussischer Hofkomponist und wurde zum Kammermusiker und Hofkomponisten Friedrichs II. ernannt

1876 Ulrich Thomas Freiherr Bachoff von Echt lebt konstant im Schloss
- Umgestaltung von Herrenhof und Abriss Brantweinhaus
- Bau neuer Brunnen und Wasserleitungen an allen Gebäuden

1878 neue und größere Hofgebäude auf altem Untergrund (außer nördlicher Stall)

6. Mai 1878 wurde Erika von Watzdorf-Bachoff als Freiin Bachoff von Echt im Wasserschloss Dobitschen geboren (bekannte Deutsche Dichterin)
- engagierte sich um 1899 in einer Friedens- und Frauenbewegung, der auch Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner und der 1922 ermordete spätere Reichsaußenminister Walther Rathenau angehörten
Die Machtergreifung der Nazis im Jahre 1933 lehnte sie ab.
Nach dem Zweiten Weltkrieg engagierte sie sich in der sowjetischen Besatzungszone und ab 1949 in der neu geschaffenen DDR.
Feminismus war stets eines ihrer Kernthemen.

1881 Fronveste westlich der Kirche als Stall überbaut.
- Scheune zum Garten hin verrückt und vergrößert

1882 Kuhstall erneuert und vergrößert

1883 Pferdestall und Remisen abgetragen, neuer Pferdestall (nördl. Teil Richtung Dorf erweitert “Pächterhaus”)

1884 neue Brauerei auf der Teichwiese südlich des Malzhauses erweitert

Bis 1945 im Familienbesitz der Familie Bachoff von Echt

Fun Fact:

Die gebürtige Elisabeth Ledere heiratete in das Adelsgeschlecht Bachoff von Echt ein. Bekannt ist sie heute hauptsächlich durch einem Gemälde von Gustav Klimt. Ob sie jemals das Wasserschloss besuchte, ist unbekannt.

1945 durch Bodenreform enteignet- VEG Saatzuchtbetrieb

Ab 1950 neues Dach und Umbauten im Schloss

Seit 1952 Lehrlingswohnheim

Ab 1958 Verwaltung des VEG im Pächterhaus und Wohnungen über dem Kuhstall

1971 Einbindung in die kooperative Abteilung Pflanzenproduktion
- Verwaltungsräume der LPG “Ernst Thälmann” im Pächterhaus und OG Pferdestall (Knechtekammern)

1990 Rückname des Gutes in Staatseigentum der DDR, bzw. Übernahme durch die Treuhandanstalt der BRD

1991 Auflösung der LPG „Ernst Thälmann“ und des Lehrlingswohnheims
-Neugründung der Agrargenossenschaft „Altenburger Land“
und Nutzung der Räume als Pension “Wasserschloss Dobitschen“

1993 Gründung des Geschichtsvereines „Wasserschloss Dobitschen“

1996 Turmkugel und Wetterfahne durch Agrargenossenschaft und Geschichtsverein erneuert zum Jubiläum 300 Jahre Wasserschloss Dobitschen

1997 Erwerb des Schlossareals durch die Immobilienfirma Philipp in Berlin (ab 2019 Erbengemeinschaft)

1999 Einweihung des Festplatzes auf der Teichwiese

2001 Schließung des Schlosses für die Öffentlichkeit

2004 Scheune und Schweinestallungen des Rittergutes fallen einem Brand zum Opfer

2016 Abriss des Dachstuhls des Stallgebäudes hinter der Kirche, Notsicherung des Schlossdaches und Beräumung/Reinigung der oberen Böden im Schloss

2023 Verkauf des Schlossareals an Erwin Feurer

2024 Planungsarbeiten, Nutzungsmöglichkeiten erkunden mit Unterstützung der Bauhaus-Uni Weimar

2025 umfangreiche Notsicherung von Dach und Turm des Schlosses



Zukunft

Seit 2023 wird im Schlossareal entrümpelt, notgesichert, freigelegt und aufgeräumt.
Dafür wurde der wöchentlich stattfindende Mitmach-Mittwoch eingeführt.

Auch das Schlossareal wird seit 2024 durch den FACK e. V. (Futurist’s Agency for a new Cultural Kick-Off) kreativ und kulturell belebt und durch Gründung der LandSchaftt’s! Akademie erweitert.

In regelmäßigen Abständen finden Kino-Events, Konzerte, Handwerks-und Kreativkurse statt.
Alles auf Spendenbasis. Die Spenden fließen direkt in neue Kurse, Materialien und den Ausbau eines Raumes für Begegnung am Schloss.
Die LandSchaftt's Akademie wird gefördert - aber Fördergeld allein reicht nicht.
Damit wir die Förderung überhaupt in Anspruch nehmen können, müssen wir zusätzlich einen sogenannten Eigenanteil aufbringen.
Und genau hier kommen zum Beispiel Spenden ins Spiel:
Sie fließen direkt in das Projekt und helfen dabei, den notwendigen Eigenanteil zu finanzieren.
Erst dadurch kann ein Vielfaches an Fördergeldern für die LandSchaftt's Akademie eingesetzt werden.

Kurz gesagt: Eure Unterstützung macht Förderung möglich!

Jede Spende hilft also nicht nur unmittelbar dem Projekt, sondern sorgt dafür, dass wir die vorhandenen Fördermittel überhaupt nutzen können.
Wir freuen uns über jede Spende.
Der Spendenlink befindet sich auf dem Flyer unter Info und Kontakt.

Es gibt viele Nutzungskonzepte für das Schloss und das umliegende Areal.
Es werden aktiv Investoren gesucht.
In der Zukunftsvorstellung der am Projekt Beteiligten schwingt eine gemeinsame Vision:

- einen Ort der Begegnung des Zusammenkommens voller Kultur und Musik schaffen
- das Schloss denkmalgerecht sanieren
- das umliegende Rittergut zu einem barrierefreien Mehrgenerationen-Wohnprojekt umbauen

Die Freilegung des Parks soll im Herbst 2026 mit Unterstützung der Stadt Schmölln fortgesetzt werden.